

Die Welt ist ein Dorf!

Globale Partnerschaften: einander begegnen, kennenlernen und verstehen!

Mai 2023 – Jänner 2024



„Unser Einsatz besteht nicht ausschließlich in Taten oder in Förderungs- und Hilfsprogrammen; was der Heilige Geist in Gang setzt, ist nicht ein übertriebener Aktivismus, sondern vor allem eine aufmerksame Zuwendung zum anderen, indem man ihn »als eines Wesens mit sich selbst betrachtet.«“
(Papst Franziskus in *Evangelii gaudium*)

Durch **direkte Beziehungen** und Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Weltregionen entsteht ein neuer Blick auf die Welt und damit ein besseres Verständnis anderer Lebenswelten, aber auch von Ursachen, Zusammenhängen und Auswirkungen weltweiter Probleme.

Das **Projekt bietet die Chance**, dass Menschen aus Nord und Süd einander kennenlernen, ein Stück des Weges miteinander gehen, ihren Glauben teilen und sich für ein nachhaltigeres und gerechteres Leben in unserem „gemeinsamen Haus“ engagieren. So kann ein zeitgemäßes Christ- und Kirche-Sein wachsen. Kirche wird zur Weltkirche!



Diócesis de San Jacinto



Diocese of Lodwar

Die Welt ist ein Dorf!

In einer globalisierten Welt stehen wir täglich in Beziehung mit Menschen in Ländern des globalen Südens, ob wir nun Kaffee trinken, Auto tanken oder Kleidung kaufen! Vielfach sind wir uns der Auswirkungen unseres Lebens und Handelns nicht bewusst. Wir erleben die „anderen“ (und sie uns) üblicherweise über Bilder, die Nachrichtenagenturen und Medien vermitteln.

Weltkirche kann mehr – verbunden mit Ecuador, Kenia und den Philippinen

Weltkirche ist ein globales Netzwerk von Ortskirchen und tausenden Gemeinden rund um den Globus. Menschen leben ihren Glauben in den unterschiedlichsten Lebensumständen. Sie gestalten ihre Gesellschaften im Sinne des Evangeliums mit. 2021 begann die Erzdiözese Wien ihren gemeinsamen Weg als „Glaubens-, Lern- und Solidargemeinschaft“ mit drei Partnerdiözesen: der Diözese San Jacinto in Ecuador, der Diözese Lodwar in Kenia und der Prälatur Infanta auf den Philippinen.

San Jacinto - Ecuador:

Halb so groß wie Tirol, aber mit mehr Einwohner:innen als Tirol; die Fröhlichkeit der Menschen, deren tiefe Volksfrömmigkeit und ausgeprägte wirtschaftliche und soziale Kontraste prägen diese Diözese.



Lodwar - Kenia:

Fast so groß wie Österreich bei nur ca. 1 Mio. Einwohner:innen; nomadische Hirtenvölker leben im extremen sozialen und klimatischen Wandel; eine junge Kirche im Wüstenland mit verzweifelt wenig, die aber entschlossen ist, ihr grenzenloses Potenzial zu teilen.



Infanta - Philippinen:

So groß wie das Bundesland Salzburg mit fast ebenso vielen Einwohner:innen; ein langgestreckter Landstrich zwischen Sierra Madre und Pazifischem Ozean; eine Kirche treu ihrer Mission: eine Kirche der Armen zu werden, ausgerichtet auf die Förderung von Christlichen Basisgemeinden als grundlegende pastorale Einheit der Pfarren.



Wer sind die Dialogpartner?

Pfarran in der Erzdiözese Wien:

Pfarran/Pfarrverbände/Pfarran mit Teilgemeinden, in denen bereits eine Weltkirche-Gruppe besteht oder die aus Anlass des Austauschprojekts eine (vielleicht auch pfarrübergreifende) Gruppe bilden möchten.

Mitglieder der katholischen Migrant:innengemeinden aus Ecuador, Kenia und den Philippinen in der Erzdiözese Wien:

Menschen, die mitunter seit Jahrzehnten in Österreich ein neues Zuhause gefunden haben und gleichzeitig mit ihren Heimatkulturen und dem dort üblichen Glaubensleben verbunden bleiben.

Gruppen in den Partnerdiözesen in Ecuador, Kenia und den Philippinen:

Menschen, die sich in unterschiedlichen Bereichen ihrer Diözesen engagieren und authentisch Auskunft geben können.

Was steht auf dem Programm?

Juni 2023: Kick-Off Online-Treffen (Vorstellen der Partner, Kennenlernen, Themenfindung für den Austausch)

September 2023: Zweites Online-Treffen (Vertiefen des Austausches, Planung Veranstaltung im November, Projektideen sammeln*)

November 2023: Persönliche Begegnung und Veranstaltungen mit Gästen aus den Partnerdiözesen und Mitgliedern der Migrant:innengemeinden in den teilnehmenden Pfarran, Weltkirche-Tagung ENCUESTRO in Wien

Jänner 2024: Online-Folgetreffen (Reflexionstreffen, Perspektiven für einen weiteren Austausch definieren, Projekt planen*)

Möglichkeiten der Fortsetzung des Programmes

Frühjahr 2024: ein gemeinsames Projekt umsetzen und Online-Reflexionstreffen*

Herbst 2024: Möglichkeit der Teilnahme an einer Begegnungsreise in eine der Partnerdiözesen*

*) optional



Kennenlernen anderer
Kulturen und Sichtweisen

Interessante
menschliche
Begegnungen

Erweitern des Horizontes:
christliches Leben und
Feiern neu entdecken

Angst vor dem Fremden
verlieren und es als
Bereicherung erleben

Chancen für unsere Pfarre

Neue Energie, Ideen
und Perspektiven für
die Pfarrgemeinde

Barrieren im
Kopf und im
Herzen abbauen

Das eigene Leben dadurch
neu entdecken und
ein-schätzen lernen.

Christlicher Glaube als
weltweite Lern- und
Solidargemeinschaft erleben

Projektzeitraum:

Mai 2023 – Jänner 2024
(bei Interesse, geht's weiter bis Herbst 2024)

Inhalte:

- Moderierte Online-Austauschtreffen
- Persönliche Begegnung mit Gästen aus den Partnerdiözesen
- Vorort-Veranstaltungen, Workshops mit Schulen, ...
- Bei Interesse:
Verbindende Projekte planen und umsetzen
Gemeinsame Online-Gottesdienste
Teilnahme an einer Begegnungsreise
Aufbau einer längerdauernden Partnerschaft

Begleitung/Unterstützung durch EB regional und Kirche im Dialog

- Kurztraining in interkultureller Kommunikation
- Einrichten einer Online-Austauschplattform
- Moderation der Treffen und Übersetzung
- Hilfen bei der Organisation von Veranstaltung und Finanzierung
- Reflexionstreffen

Information und Anmeldung - bis Ende Mai 2023

EB regional - Regionalbetreuung: weinviertel@bildungswerk.at,
0664 82 707 88; wien@bildungswerk.at, 0676 924 31 55; [industrie-
viertel@bildungswerk.at](mailto:industrie-
viertel@bildungswerk.at), 0676 77 666 14; www.bildung-regional.at
Kirche im Dialog - Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit:
weltkirche@edw.or.at, 01 51 552 3355, www.weltkirche.wien